

Mittwoch, 23. Juni 2021 [Neustadt](#)

Vier Bands spielen auf dem Festplatz

Konzertmarathon in Bordenau



Emily Bauer (von links), Ole Brackmann und Elena Döppner organisieren das Picknickkonzert in Bordenau. Foto: Mirko Bartels

Bordenau. Nicht nur eine, sondern gleich vier Bands werden am Sonnabend, 3. Juli, ab 15.30 Uhr, auf dem Festplatz Bordenau, Am Dorfplatz 14, spielen. Organisiert wird das Picknickkonzert von der Gruppe Color My Life der Jugendwerkstatt Bordenau.

„Das Konzert soll ein wenig Schützenfeststimmung schaffen“, sagt Ole Brackmann. Natürlich im Rahmen der aktuellen Corona-Regeln. „Wir werden für die Besucher Bereiche mit einem Kreidewagen markieren. In denen können sie dann feiern.“ Es wird Bereiche für maximal zehn Personen aus zehn Haushalten oder kleinere Einheiten für Familien und Pärchen geben.

Konzerte in zwei Blöcken

Organisiert sind die Auftritte in zwei Blöcken: Das erste Konzert startet um 15.30 Uhr (Einlass ab 15 Uhr). MaNe Music aus Bordenau spielt quasi als Voract für die Crazy Horns. Die Musiker der Brassband aus Neustadt wollen ihrem Publikum anschließend ab 16.30 Uhr mit den richtigen Rhythmen einheizen.

Der zweite Block startet um 20 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr). Die Bands Focus und Fidgets Live bestreiten das Abendprogramm und wollen mit Partysongs die Tanzmuffel mitreißen. „Wir freuen uns, die Fidgets wieder dabeizuhaben“, sagt Brackmann. Die Band hatte im vergangenen Jahr erfolgreich ein Autokonzert bestritten und auch dort für jede Menge gute Laune gesorgt.

Eintritt nur mit negativem Test

Kostenfreie Karten für den Konzertmarathon in Bordenau gibt es auf der Internetseite www.color-my-life.de. „Es wird keine Abendkasse geben“, sagt Brackmann. Besucher müssen einen negativen Corona-Test mitbringen, es sei denn, sie sind geimpft oder genesen. „Unser Testzentrum in Bordenau wird an diesem Tag länger geöffnet sein“, sagt Brackmann.

Auf dem Gelände gilt eine Maskenpflicht bis zum Platz. Getränke gibt es vor Ort, gegen den kleinen Hunger ist eigene Organisation gefragt. „Wir finanzieren die Auftritte ausschließlich mit Spenden der Besucher“, sagt Brackmann. „Wir freuen uns, dass unsere Bands mit dabei sind und nach einem Jahr Zwangspause wieder auf der Bühne stehen.“ ars